



Medienkommentar

## Obamas Lügentaktik!

**Immer deutlicher zeigt die US-Regierung ihr wahres Gesicht. Konnte man bislang US-Terrorattacken unter falscher Flagge, US-Destabilisierungs-Taktiken usw. nur mühsam, z.B. über abgehörte Telefonate oder direkt betroffene Augenzeugen aus den Krisengebieten beweisen, so spricht Barack Obama ...**



Mit dem Studio Mannheim aktuell informiert in den Abend, danke, dass Sie wieder mit dabei sind. Immer deutlicher zeigt die US-Regierung ihr wahres Gesicht. Konnte man bislang US-Terrorattacken unter falscher Flagge, US-Destabilisierungs-Taktiken usw. nur mühsam, z.B. über abgehörte Telefonate (wie das von Victoria Nuland) oder direkt betroffene Augenzeugen aus den Krisengebieten beweisen, so spricht Barack Obama gestern all die puzzleartig zusammengetragenen Vorwürfe gegen ihn in aller Öffentlichkeit aus. Am Montag, 8.9.2014: sagte der US Präsident, er werde seine Strategie gegenüber der Terrorgruppe Islamischer Staat, kurz IS, darlegen: Barack Obama wörtlich: »Wir können das Problem nicht lösen, indem wir ein Land nach dem anderen mit US Truppen besetzen. Die Soldaten müssen aus der Region stammen. Aus Syrien, aus dem Irak, unterstützt von US-Militärstrategen und Luftangriffen«. Die USA suchten moderate sunnitische Partner im Kampf gegen die sunnitischen Extremisten des islamischen Staates«. Zitat Ende. Nicht wahr?: dieses Vorgehen kennt man doch bereits von allen Ländern des so genannt arabischen Frühlings bis hin zum Ukraine Konflikt. In seiner Strategieerklärung schloss Obama aber weiterhin betont aus, US-Bodentruppen in diese Region zu schicken. Bereits am Mittwoch, 10.9.2014: erklärte Obama, er habe die nötigen Befugnisse um militärisch gegen sie vorzugehen, und gab dadurch direkt zu verstehen, dass er den Kongress nicht über seine Pläne abstimmen lasse. Und wie schon oft schloss Obama es betont aus, amerikanische Bodentruppen nach Irak zu entsenden. Und genau einen Tag später, also am Donnerstag, 11.9.2014 kündigt Barack Obama in seiner Rede zur Lage der Nation seine neuste Strategie der Intensivierung an. Ich zitiere wörtlich: »Weiter soll auch der Kampf am Boden intensiviert werden. 475 zusätzliche US-Spezial-Soldaten sollen irakische Truppen unterstützen; und auch die syrische Opposition soll bewaffnet werden.« Das so oft betonte Versprechen, keine weiteren US-Bodentruppen einzusetzen war also nur eine taktische Lüge. Dass dies so ist, lässt sich sehr leicht aus der Tatsache erkennen, dass das amerikanische Außenministerium noch am gleichen Tag eine dicke Dokumentation an seine breit abgestützte Allianz in alle Welt verschickt hat. Dort sind 38 Länder aufgeführt, samt deren ausgearbeiteten Erklärungen, was diese im Einzelnen über Luft- oder Boden-Truppen beitragen wollen. Das beweist eine sehr lange Vorarbeit. Und an dieser Stelle gilt es besonders aufzumerken, denn in dieser dicken, an 38 Länder verschickte Dokumentation gehe es, gemäss Mainstream-Korrespondenten, um Beiträge wie etwa Waffenlieferungen an Oppositionelle, aber auch um das Training von oppositionellen Kampftruppen, bis hin zur humanitären Hilfe usw. Kurz um, das sind doch ein und dieselben Vorgehensweisen, wie man sie den sonst geheimgehaltenen US-Umsturztruppen in all den Krisenländern bislang nur mühsam und puzzleartig nachweisen konnte. Wir bitten Sie, verehrte Zuschauer, all das taktische Vorgehen der US-Regierung immer wieder mit unseren Kurz-Lehrgängen wie etwa »Wie funktionieren moderne Kriege?« zu vergleichen. Wenn Sie dort im Besonderen den 5. Punkt beachten, dann können Sie leicht feststellen, auf welcher Ebene der taktischen

Unterwanderung sich die einzelnen Krisenländer gerade befinden. Nachdem Obama nun ganz offiziell nicht mehr im Alleingang kämpfen will, und gerade eine breit abgestürzte Allianz bildet, verbleibt nur noch wenig Zeit länderübergreifende Kriege zu verhindern, bis hinein in unsere Regionen. Denn, so erklärte Barack Obama: Die USA würden eine breite Koalition von Staaten anführen. Er werde nicht zögern den Befehl zu mehr Luftangriffen, sowohl gegen IS-Ziele im Irak als auch (und das ist neu) in Syrien zu geben! Dass dieselbe Mentalität auch vor Russland keinen Halt machen wird, sollte selbst jedem mittelmässigen Denker einleuchten. Denn - so Obama: Wer die USA bedrohe, dem stünden keine sicheren Rückzugsmöglichkeiten mehr zur Verfügung. Da ernst zu nehmende Bemühungen im Gange sind, freie Internet-Nachrichten-Portale, wie etwa die von Klagemauer-TV, aus dem Netz zu verbannen, bitten wir alle geneigten Zuschauer, unsere wichtigsten Sendungen rechtzeitig herunterzuladen, allenfalls auf DVDs zu brennen, und natürlich unablässig in aller Welt zu verbreiten. Wenn es noch einen gangbaren Weg gibt, schwere länderübergreifende, womöglich thermonukleare Kriege zu verhindern, dann liegt dieser in der intensiven Aufklärungsarbeit jedes einzelnen. Also genau Sie sind darum gefragt. Und niemand sage, dass er allein ja doch nichts verändern kann. Das stimmt zwar, aber zusammen sind wir viele. Besten Dank für Ihre Partnerschaft im Dienste der rechtzeitigen Aufklärung und Belehrung der Nationen.

von is.

---

#### Quellen:

SRF 1 08:00 Nachrichten: vom 8. /10. / 11.9.2014

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

#### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

#### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.